

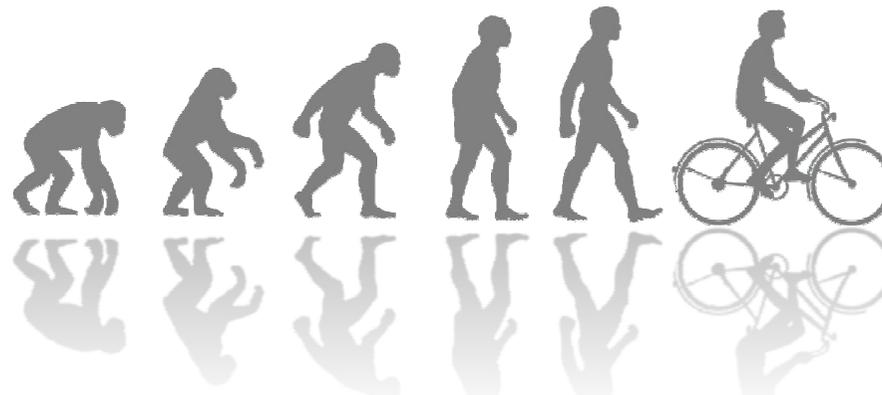


# Radtourismus als Innovationsmotor – Quo Vadis GPS, E-Bike und Co. ?

Jahrestagung AK Tourismus& Freizeitgeographie  
„Zukunftsfähiger Tourismus – Innovation und Kooperation“  
Session 4 „Innovationen und Strategien im Radtourismus“

27.05.2011 - Stralsund

Manuel Liebig



# Vorstellung

- 2008 : Dipl. Geograph (Philipps-Universität Marburg )
  - Dipl.-Arbeit: „Ferienregion Edersee – Radtourismus als Zukunftsperspektive – Eine Analyse unter Berücksichtigung aktueller Radwegeprojekte“ (Betr.: Prof. Dr. Christian Opp)
- 2009 Projektassistent ift Tourismusconsulting
- Seit 10/2009: Marketingreferent RadRegionRheinland
- Ab 07/2011:
  - Projektleiter „Mobiler RadReiseführer“
  - „Aktiv-Manager Rheinland“ Tourismus NRW
  - Marketing RadRegionRheinland
- Ehem. MTB- Hobbyrennfahrer/ ADFC MTB Tourguide
- Ehem. Radreiseleiter (Portugal, Flandern...)
- Mitglied ADFC Fachausschuss Tourismus (Leitung Arbeitskreis E-Bike)
  
- 27 Jahre, wohnhaft in Köln, (noch) keine Kinder 😊



**Kontakt:**

E-Mail:

[m.liebig@radregionrheinland.de](mailto:m.liebig@radregionrheinland.de)

Tel:

02234-9556850

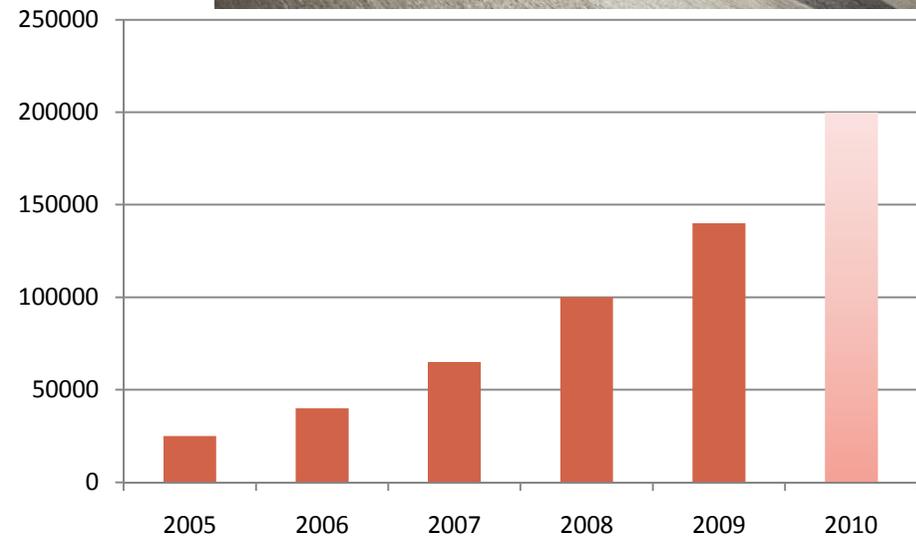
# Was können Sie nicht erwarten ?

- Definition von GPS...
- Erklärungen á la „Was ist ein E-Bike?“ ...
- Was sind Raster-/Vektorkarten ?...
- Was ist ein Smartphone?...
- Pauschal-Lösungen für eine erfolgreiche Raddestination...

Sondern : Best-Practise-Beispiele, Hintergründe, Empfehlungen, Lösungen...

# E-Bike-Boom (genauer: Pedelec-Boom)

- DAS Trendthema im Fahrradtourismus
- Starke Nachfrage nach Pedelecs
  - Reichweiten abhängig von Modell/Relief/Unterstützungsgrad
- Zielgruppen:
  - Aktive Best-Ager
  - Sport-/ Fitnessbegeisterte
  - Paare
  - Business
  - Gesundheitsbewusste
  - Einkommensstarke



## E-Bike-Boom (genauer: Pedelec-Boom)

- Durchschnittspreis 1.700€ (/ca. 450€)
- Marktanteil ca. 4 % (Niveau Kinderräder)

### Niederlande (2008)

- rund 139.000 Stück verkaufte Einheiten
- Marktanteil 26 %
- Durchschnittspreis ca. 1.900 Euro
- 1/5 Bevölkerungszahl von Deutschland
- ➔ Aktuell : Marktsättigung erreicht !



# GPS-Standards

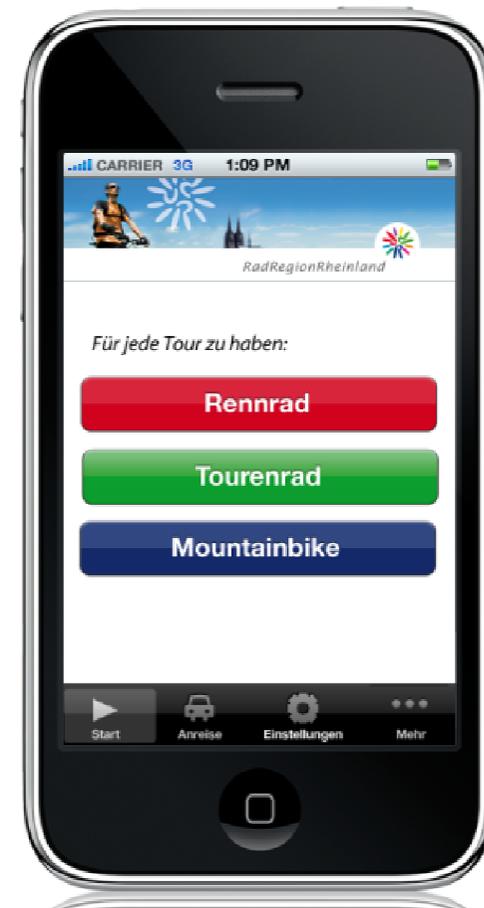
- Große Touch-Displays
- Längere Akkulaufzeiten
- Kamera
- Headset (Audio)
- dynamisches Routing
- Vektor & Rasterkarten
- Einbindung von OSM-Karten
- GPX als Standardformat



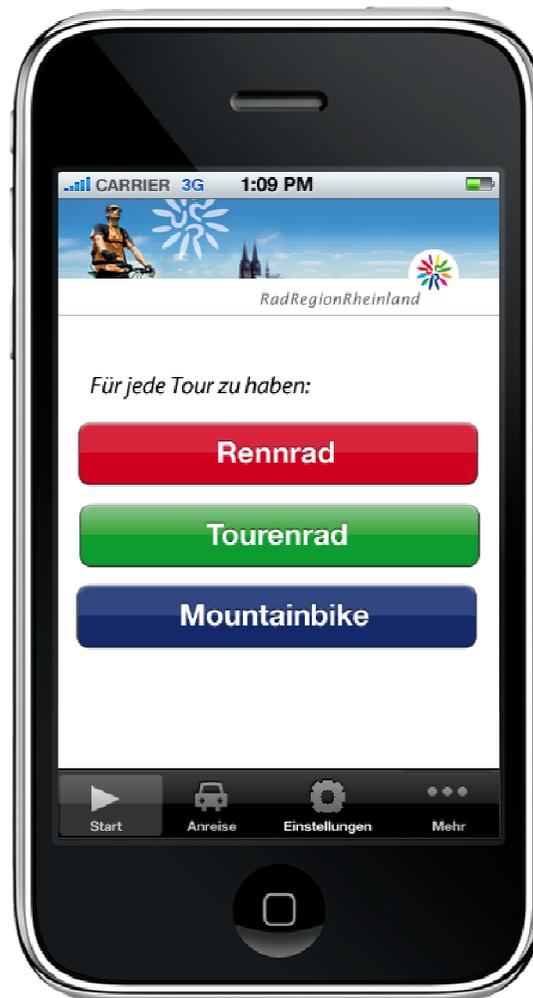
Quelle:  
[https://www.pocketnavigation.de/pictures/news/Garmin\\_Montana.jpg](https://www.pocketnavigation.de/pictures/news/Garmin_Montana.jpg)

# Smartphone

- Eine „App“ wird erwartet...
  - ...als Ersatz für ein GPS-Gerät
  - ...als Ersatz für einen Reiseführer
  - ...als Ersatz für einen Tacho
  - ...als Ersatz von einem Audio-Guide
  - ...(zur Profilierung von Regionen)*
- ➔ Zur Vereinfachung der Radtour



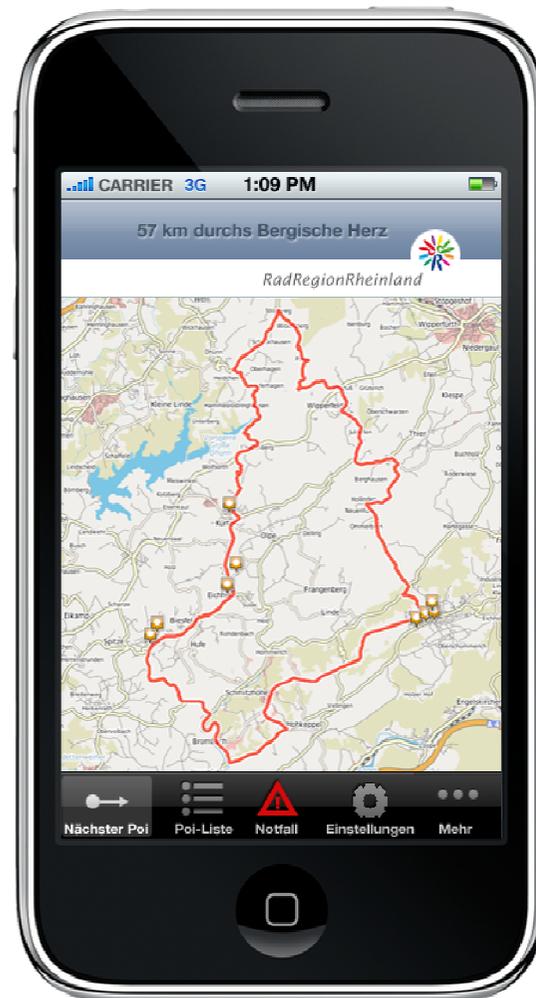
Alle Touren einer  
RadRegion auf diversen  
Plattformen.



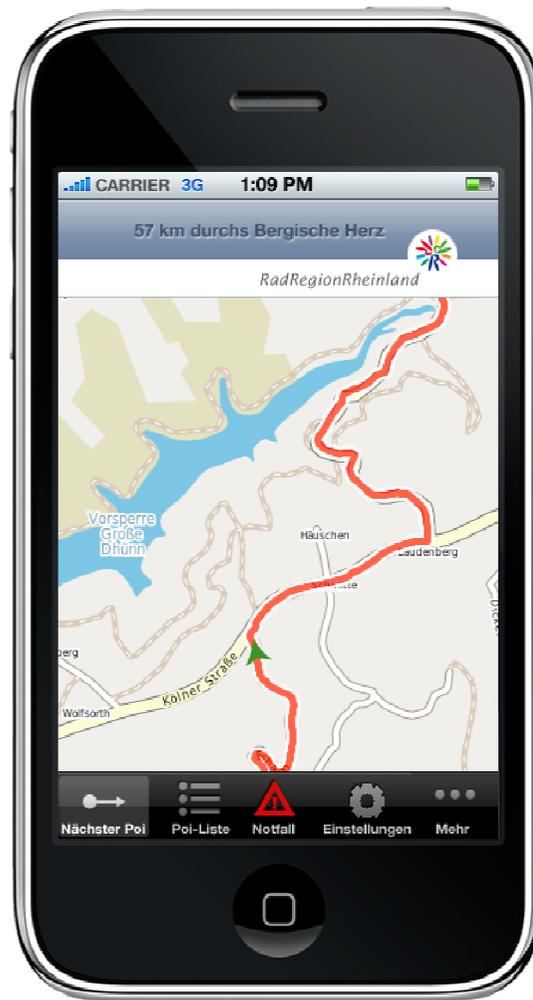
Eine App - unbegrenzt viele  
Touren



Tour auswählen,  
Anfahrt planen und  
... losfahren!



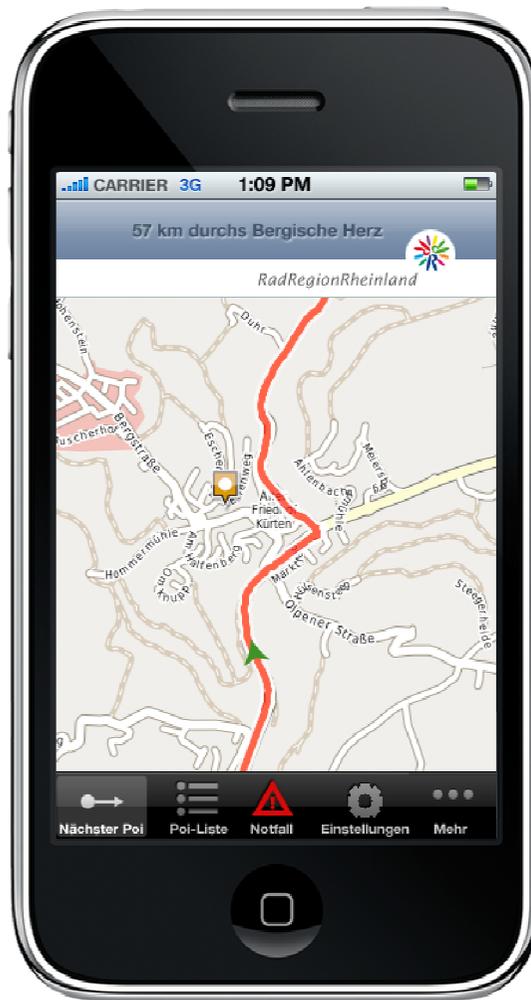
Karte dreht sich in  
Fahrtrichtung und  
Kartenbeschriftung bleibt  
lesbar ausgerichtet



... entdecke mal hier!

*Sehenswürdigkeiten*

Interessante  
Sehenswürdigkeiten am  
Weg werden während der  
Fahrt gemeldet.



Interessante  
Sehenswürdigkeiten am  
Weg werden während der  
Fahrt gemeldet.



## Multimediale Informationen an den Sehenswürdigkeiten



Text lesen | Film sehen | Text hören | Bilder sehen

... Einstellungssache

*Individuelle Konfiguration*

Welche  
Sehenswürdigkeiten sollen  
angezeigt werden?  
Auswahl über Kategorien  
und vieles mehr.



Hilfe!

*Notfalltaste und Servicefunktionen*



Viele nützliche Servicefunktionen im dynamischen Hauptmenü

Notfalltaste | Poi-Liste | Anfahrt planen | Individuelle Einstellungen | mehr



RadRegionRheinland

Für jede Tour zu haben.



# Online-Angebot

- Zielgruppenspezifisch
- Aktuell (Streckensperrungen, Wetter etc.)
- Moderne Kartendarstellung (per Schnittstelle oder eig. Server)
- Social Media (vorher: Ziel & Zielgruppe festlegen)
- Veranstaltungen
- Buchbare Angebote
- SEO optimiert

# Beispiel „www.ruhrtalradweg.de“

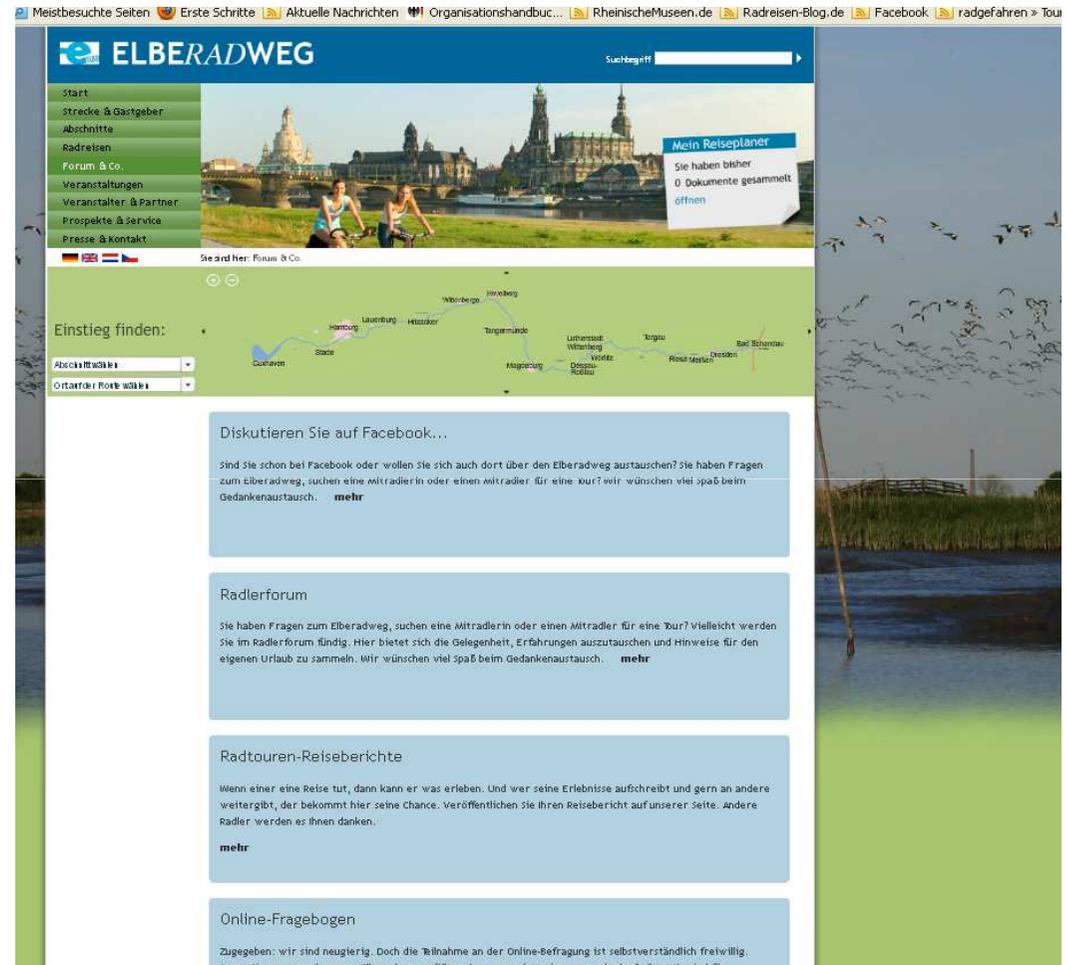
- Klare Zielgruppenansprache
- Integriertes Corporate Design
- Dynamische Bildsprache
- Schnell erfassbare Struktur



The screenshot shows the website interface for the Ruhr Valley Cycle Route. On the left is a vertical navigation menu with buttons for: Startseite, Allgemeine Infos, Sehenswertes, Kunstpfad Ruhr, Karten, Etappenorte, Übernachten, Organisierte Radreisen, Radler mit Handicap, Presse, and Kontakt & Prospekte. The main content area features a header with the 'RUHRTAL RADWEG' logo and a large photo of cyclists by a river. Below this is a navigation bar with four colored buttons: Natur & Erholung (green), Kultur & Lebensart (purple), Event & Erlebnis (blue), and Sport & Action (orange). The main text reads 'Der RuhrtalRadweg - 230 Kilometer Erlebnis für jeden Geschmack'. Below the text is a photo of a stone bridge over a river with cyclists on the path. A small map titled 'Übersichtskarte' is visible on the right side of the page.

# Beispiel „www.elberadweg.de“

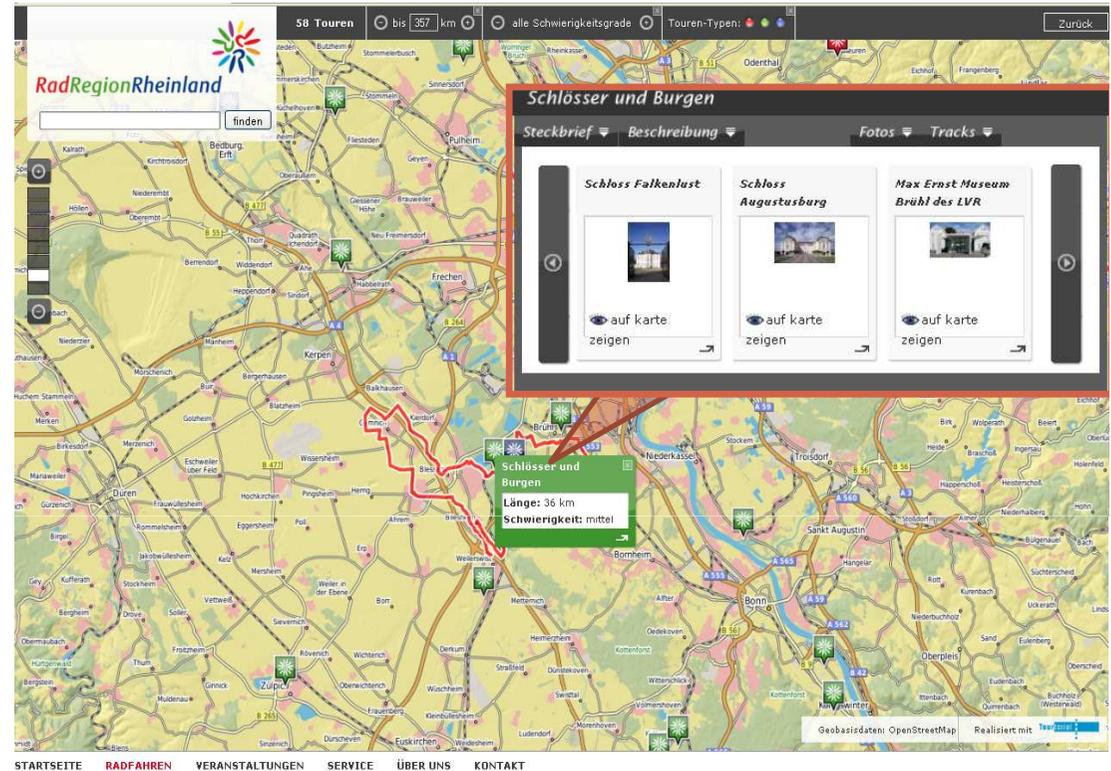
- Forum & Co
  - Diskutieren Sie auf Facebook
  - Radlerforum/  
Mitfahrzentrale
  - Radtouren-Reiseberichte
  - Online-Fragebogen
  - Newsletter



# Beispiel „www.radregionrheinland.de



- Differenzierung nach Länge/Typ/Schwierigkeitsgrad etc.
- Sep. Kartenserver
- OSM-Map + ATKIS-Wegenetz
- POI´s aus regionaler Datenbank per Schnittstelle



# Quo vadis ?

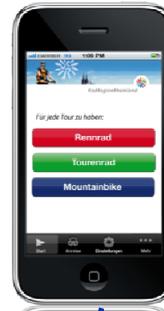


RadRegion Rheinland

Für jede Tour zu haben.



Destination



## To do´s – E-Bike für Tourismusdestinationen

- Zielgruppen definieren
  - E-Bike-Fahrer haben höhere Ansprüche
- Konzept überlegen
  - Verleih (bspw. Movelo) nicht mehr ausreichend
  - Ladesysteme müssen „offen“ sein
  - E-Bike-Touren
    - Längere, anspruchsvollere Strecken
    - Infrastruktur
- Marketing anpassen
  - Sicherheit vermitteln („Sie bleiben nicht liegen“ – Benchmark ADAC)
  - Fachkompetenz zeigen (Service/Verleih)
  - Binnenmarketing verstärken (Touristische Leistungskette, Tourist-Informationen etc.)



# To do´s – GPS für Tourismusdestinationen

- Touren abfahren – nicht „nachdigitalisieren“
  - Jede Tour benötigt einen GPS-Track
- POI Datenbank erstellen
  - Offene Schnittstelle für div. Anwendungen
  - Leistungsträger mit einbinden
- Anbindung an eigene, aber auch fremde Portale
  - ADFC Tourenportal, gpsies.com, bikemap.de, etc. etc.
- In allen Marketingmaßnahmen mitnehmen
  - Optimal: Leihgeräte/ Test-Events



# To do´s – Smartphone-Anwendungen für Tourismus-Destinationen

- Keine „Audioguides“ mehr entwickeln (No-Go: Anrufen...)
- Content, Content, Content
  - Dezentrale Pflege der POIs
- Plattformübergreifendes System
  - iPhone, Android, Windows Mobile, Blackberry .....
- Social-Media-Elemente einsetzen
- Lieber weniger Touren gut umgesetzt, als alle schlecht
- „All-Inclusive“-Lösung (ÖPNV, Service , etc.)
  
- Langer Atem (*und Budget*) für die Umsetzung, Etablierung und Verschreibung einer Smartphone-Lösung



# To do´s Online-Präsenz für Tourismusdestinationen

- Corporate Design bis nach unten deklinieren
- Für größere Regionen:
  - Innov. Kartentool
  - Dezentrales CMS-System anlegen
- Web 2.0
  - Gästebuch/Forum/Feedback sollte Standard sein
  - Social-Media einbauen, aber mit Konzept (!)
- Gute Kontaktmöglichkeiten
- Idealerweise direkte Buchungsmöglichkeit
- Stetige Weiterentwicklung (Mobile Website / SEO)
- Budget für eine „gute“ Site: mind. 35.000€





## Radtourismus als Innovationsmotor – Quo Vadis GPS und E-Bike und Co. ?

- Innovativer Radtourismus ist immer als ganzheitliches System zu installieren (Online ↔ GPS ↔ Smartphone ↔ E-Bike)
- Moderner Radtourismus kann die Zielgruppen erweitern und erhöht die touristische Nachfrage steigern
- Radtourismus schafft Trends und entwickelt diese weiter (E-Bike, GPS-Navigation) oder profitiert von starken Trends (Online-Präsenz, Web 2.0, Smartphone)
- Man muss nicht jedem Trend „hinterherlaufen“, sondern überlegen, ob er passt und wenn ja, in welchem Ausmaß

## „Must-Haves“

- Modernes Online-Angebot
- Routen als GPS-Tracks
- E-Bike (rudimentär)

## „Nice to have“

- E-Bike (als System)
- Smartphone-Anwendung

# Produktkette „Moderner Fahrradtourismus“



Ein Pedelec-Fahrer nutzt Google...findet eine SEO optimierte Seite...dort ein Tourenportal...lädt sich die GPX-Datei auf sein Smartphone...lässt sich zum nächsten POI navigieren, erhält dort über sein Smartphone Informationen - da er vorher eingestellt hat, wann er Mittagspause haben möchte, wird er zu einem fahrradfreundlichen Leistungsträger navigiert, lädt dort bei der spritzwassergeschützten Außentankstelle kostenfrei seinen Rad-Akku auf; teilt seine Erfahrungen auf der Tour per „App“ (mit Social-Media Client) seinen Freunden mit und erhält noch aktuelle Informationen zum einem Radsportfest am Nachmittag, welches er noch besuchen kann, weil seine „App“ ihm für sein Pedelec noch die Restakkukapazität anzeigt....

## Zukunftsmusik ?



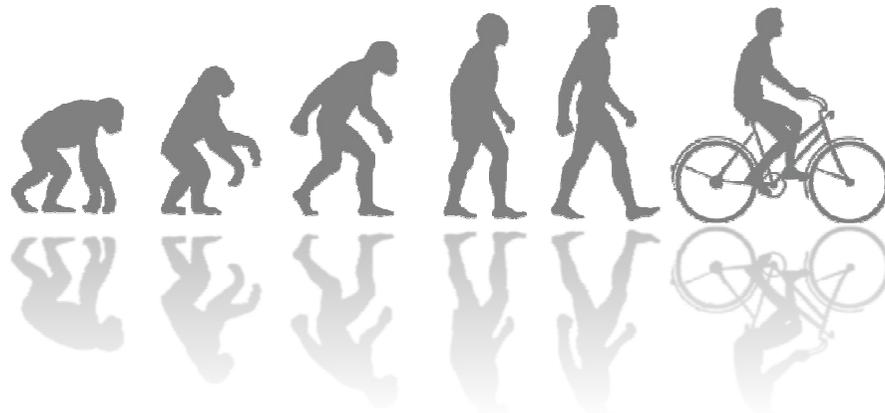
Philipps



Universität  
Marburg



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

**Manuel Liebig**

RadRegionRheinland

Geschäftsstelle Rhein-Erft Tourismus e.V.

Europaallee 33

50226 Frechen

Tel. : 02234-95568-50

Fax : 02234-95568-53

E-Mail: [m.liebig@radregionrheinland.de](mailto:m.liebig@radregionrheinland.de)